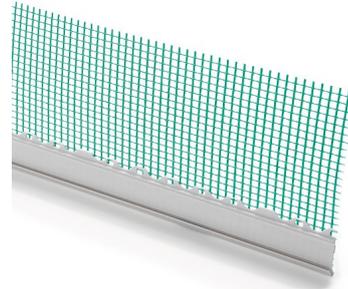


Aufsteckprofil

Kunststoffprofil mit einseitiger Gewebefahne und Tropfkante zum aufstecken auf Aluminium-Sockelprofile.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffprofil mit Putzabzugskante und Gewebestreifen • Präzise Kantenausbildung • Vermeidet Rissbildung • Sauberer Abschluss • Einfache Verarbeitung • Verrottungsbeständig • Alkalibeständig • Gewebe identisch mit der Gittermatte, kein systemfremdes Material • Mit allen Armierungsmassen aus den ALLFAtherm-Dämmsystemen verarbeitbar • Für stranggepresste oder rollprofilierte Aluminium-Sockelprofile erhältlich
Einsatzbereich	In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis	Kunststoff und Glasgewebe
Verbrauch	1 m/m
Farbton	Profilkörper: Weiß Gewebe: Grün
Lagerhaltung	Eben und trocken lagern

Verarbeitung

Verarbeitung	Das Aufsteckprofil wird auf das Aluminium Sockelprofil aufgesteckt und die Gewebefahnen werden vor der Flächenarmierung vollständig in die systemzugehörige Armierungsmasse eingespachtelt. Anschließend wird das Flächengewebe 10 cm überlappend mit dem Profilgewebe in die Armierungsmasse eingespachtelt. Der Versatz zu den Stößen der Sockelschiene sollte mindestens 10 cm betragen.
Verarbeitungshinweise	Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

Hinweise

Entsorgung	Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.
-------------------	--

Aufsteckprofil

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
25 Stück	2,4 m - SG	4002822024215	887202

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

- Sockelabschluss rollprofiliert
- Sockelabschluss stranggepresst

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.